

**Allemagne-Eschborn: Services des pouvoirs publics**

**OJ S 247/2021 21/12/2021**

**Avis de marché**

**Services**

**Base juridique:**

Directive 2014/24/UE

---

**Section I: Pouvoir adjudicateur**

**I.1. Nom et adresses**

Nom officiel: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Adresse postale: Frankfurter Straße 29-35

Ville: Eschborn

Code NUTS: DE71A Main-Taunus-Kreis

Code postal: 65760

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Referat 414

Courriel: [mep@bafa.bund.de](mailto:mep@bafa.bund.de)

**Adresse(s) internet:**

Adresse principale: <http://www.bafa.de>

**I.3. Communication**

Les documents du marché sont disponibles gratuitement en accès direct non restreint et complet, à l'adresse: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=430792>

Adresse à laquelle des informations complémentaires peuvent être obtenues: le ou les point(s) de contact susmentionné(s)

Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées par voie électronique via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=430792>

**I.4. Type de pouvoir adjudicateur**

Agence/office national(e) ou fédéral(e)

**I.5. Activité principale**

Affaires économiques et financières

---

**Section II: Objet**

**II.1. Étendue du marché**

**II.1.1. Intitulé**

Digitale Geschäftsanbahnungen im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2022, 2. Tranche

Numéro de référence: 414-12.1-2022/2 DGA

**II.1.2. Code CPV principal**

75131000 Services des pouvoirs publics

**II.1.3. Type de marché**

Services

#### **II.1.4. Description succincte**

Das BMWi-Markterschließungsprogramm soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit führen.

Digitale Geschäftsanbahnungen sind digitale Veranstaltungen zu einem bestimmten Zielland und einer bestimmten Branche (z.B. Optik in Frankreich/Abfallwirtschaft in Polen). Im Rahmen einer fachbezogenen digitalen Präsentationsveranstaltung erhalten interessierte lokale Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Institutionen konkrete Informationen über die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Branche in Deutschland. Den deutschen Unternehmen bietet sich vor allem die Möglichkeit, dem ausländischen Fachpublikum in einer kurzen, auf das Wesentliche konzentrierten Präsentation, ihre Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen. Die Präsentationsveranstaltung soll Raum für digitale Kontaktgespräche zwischen deutschen und ausländischen Teilnehmenden bieten sowie weitere ansprechende Elemente umfassen.

Zentrales Element der digitalen Geschäftsanbahnung sind die individuell vorbereiteten Kontaktgespräche der deutschen Unternehmen für eine gezielte Geschäftsanbahnung zu potenziellen Geschäftspartnern des Ziellandes. Vor der Veranstaltung werden Zielmarktanalysen mit umfassenden Informationen über Branche und Markt erarbeitet, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt und auch veröffentlicht werden. Für die Projektumsetzung gelten die Vorgaben gem. Anlage 1\_ABD und des Leitfadens.

#### **II.1.5. Valeur totale estimée**

#### **II.1.6. Information sur les lots**

Ce marché est divisé en lots: non

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Lieu d'exécution**

Code NUTS: DE71A Main-Taunus-Kreis

#### **II.2.4. Description des prestations**

Digitale Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Gesundheitswirtschaft

Zielland: Australien

Branche: Gesundheitswirtschaft / Medizintechnik / Pharmaindustrie (Exportinitiative Gesundheitswirtschaft)

Möglicher Veranstaltungsort: digital

Möglicher Termin: 2. Halbjahr 2022

Die im Leitfaden beschriebenen Vorgaben sind bei der Projektumsetzung anzuwenden.

#### **II.2.5. Critères d'attribution**

Critères énoncés ci-dessous

Critère de qualité - Nom: Qualität Umsetzungskonzept / Pondération: 70

Prix - Pondération: 30

#### **II.2.6. Valeur estimée**

#### **II.2.7. Durée du marché, de l'accord-cadre ou du système d'acquisition dynamique**

Durée en mois: 12

Ce marché peut faire l'objet d'une reconduction: non

## **II.2.10. Variantes**

Des variantes seront prises en considération: non

## **II.2.11. Information sur les options**

Options: non

## **II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne**

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:  
non

## **II.2.14. Informations complémentaires**

# **Section III: Renseignements d'ordre juridique, économique, financier et technique**

---

## **III.1. Conditions de participation**

### **III.1.1. Habilitation à exercer l'activité professionnelle, y compris exigences relatives à l'inscription au registre du commerce ou de la profession**

Liste et description succincte des conditions:

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben in den Angeboten die Rechtsform und ihre Mitglieder zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigte Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Fehlt eine dieser Bezeichnungen im Angebot, so ist sie vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

### **III.1.2. Capacité économique et financière**

Liste et description succincte des critères de sélection:

- Formfreie Eigenerklärung des Unternehmens - bei geplanten Bietergemeinschaften von jedem Mitglied -, dass die in §§ 123 und 124 GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen.
- Formfreie Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre sowie über die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr, aufgeteilt nach Geschäftsfeldern;

### **III.1.3. Capacité technique et professionnelle**

Liste et description succincte des critères de sélection:

- Erklärung über Anzahl der insgesamt derzeit Beschäftigter, sowie die Anzahl der davon als freie Mitarbeiter beschäftigten Personen
- Formfreie Eigenerklärung über maximal zehn Referenzen des Bieters / der Bietergemeinschaft über ausgeführte vergleichbare Projekte der letzten drei Jahre in Form einer Liste, unter Angabe des Auftragsgegenstands, des Nettoauftragswerts oder der Einordnung des Nettoauftragswerts (z.B. > 50 T€; > 100 T€ und > 500 T€ oder ähnlich grobe Einordnung), des Leistungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Leistungsempfängers
- Ausbildungsnachweise und Nachweise von Sprachkenntnissen der für das Projekt vorgesehenen Projektleitung und Projektmitglieder
- Formfreie Eigenerklärung, dass die Projektleitung während der Laufzeit des Projekts in nicht mehr als maximal drei weiteren vergleichbaren Projekten zeitgleich als Projektleitung oder für andere Aufgaben zeitgleich mit einer vergleichbaren Arbeitsbelastung eingesetzt wird und die Projektleitung für das Projekt auf noch zumindest einen weiteren, fest angestellten Beschäftigten zugreifen kann

## **III.2. Conditions liées au marché**

### **III.2.2. Conditions particulières d'exécution**

Historie, Struktur und maßgebliche Geschäftsfelder;

Anzahl der insgesamt derzeit Beschäftigten, sowie Anzahl der davon als freie Mitarbeiter beschäftigten Personen;

Vorlage einer Erklärung gem. § 123 und § 124 Abs. 1 und 2 GWB, dass das Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet sowie dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde.

Vorlage einer Erklärung nach

- § 19 Abs. 3 MiLoG, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach Abs. 1 nicht vorliegen

- § 21 Abs. 3 AEntG, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach Abs. 1 nicht vorliegen

Bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000,- Euro ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung den Angebotsunterlagen beizufügen.

- III.2.3. Informations sur les membres du personnel responsables de l'exécution du marché**  
Obligation d'indiquer les noms et qualifications professionnelles des membres du personnel chargés de l'exécution du marché

## **Section IV: Procédure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type de procédure**

Procédure ouverte

#### **IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique**

#### **IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)**

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: non

### **IV.2. Renseignements d'ordre administratif**

#### **IV.2.2. Date limite de réception des offres ou des demandes de participation**

Date: 17/02/2022 Heure locale: 23:59

#### **IV.2.3. Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner ou à participer aux candidats sélectionnés**

#### **IV.2.4. Langue(s) pouvant être utilisée(s) dans l'offre ou la demande de participation**

allemand

#### **IV.2.6. Délai minimal pendant lequel le soumissionnaire est tenu de maintenir son offre**

L'offre doit être valable jusqu'au: 18/04/2022

#### **IV.2.7. Modalités d'ouverture des offres**

Date: 18/02/2022 Heure locale: 07:00

## **Section VI: Renseignements complémentaires**

---

### **VI.1. Renouvellement**

Il s'agit d'un marché renouvelable: non

### **VI.2. Informations sur les échanges électroniques**

La commande en ligne sera utilisée  
Le paiement en ligne sera utilisé

### **VI.3. Informations complémentaires**

Es handelt sich um ein ausschließlich elektronisches Vergabeverfahren. Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf „[www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)“ zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistent (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter der zur Einreichung von Angeboten verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Grundsätzlich ist die Einreichung des Angebots in Textform gem. § 126b BGB ausreichend. Nebenangebote werden nicht zugelassen. Eine Präsentation des Angebots bleibt bei Bedarf vorbehalten.

Das Angebot muss den Anforderungen des Vergaberechts uneingeschränkt entsprechen. Entspricht ein Angebot diesen Anforderungen nicht, so wird es vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle verweist hier ausdrücklich auf die Ausschlussgründe des § 57 Abs. 1 VgV. Zu beachten ist insbesondere, dass bereits die Beifügung der Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen durch den Bietenden eine Änderung der Vergabeunterlagen i. S. d. § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV und somit einen Ausschlussgrund darstellt. Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein. Dies gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr.

Die vollständigen Angebotsunterlagen für jedes Los sind in einem Unterordner zusammenzufassen. Der Unterordner für das jeweilige Los ist folgendermaßen zu beschriften: DGA\_NrLos\_NameFirma.

### **VI.4. Procédures de recours**

#### **VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours**

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Adresse postale: Villemombler Straße 76

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Pays: Allemagne

Courriel: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Téléphone: +49 228-94990

#### **VI.4.3. Introduction de recours**

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Zur Überprüfung der Vergabe durch die Vergabekammer ist, solange der Auftraggebende einen wirksamen Zuschlag nicht erteilt hat, ein schriftlicher Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag auf Nachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

- der Antragstellende die Verstöße gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggebenden nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bereits gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggebenden gerügt werden,
- Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebenden, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksamer Zuschlag kann erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information entsprechend § 134 GWB an die Bietenden, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, erteilt werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Unwirksamkeit eines Auftrags kann entsprechend § 135 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bietenden und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggebende die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

#### **VI.5. Date d'envoi du présent avis**

16/12/2021